

Protokoll der Sitzung vom 29. Nov. 2001

Version 1.00

Termine:

Betreuerversammlung am	14.12.2001,	13:00 bis 15:00	im Hörsaal des RZ
Kleiner Kreis AK-MATA am	15.01.2002,	14:00 Uhr	im Konferenzraum des RZ
AK-MATA Sitzung am	16.01.2002,	14:00 Uhr	im Konferenzraum des RZ

Ergebnisprotokoll der Sitzung vom 29.11.2001

Teilnehmer:

Prof. Christian Bischof (ab 14:30 Uhr)
Josiane Bougnet
Petra Cohnen
Dr. Jobst Hoffmann
Heike M. Jyhs
Wilhelm Hanrath
Ewald Kappenstein
Christoph Kuckartz
Sven Lemmer
Benedikt Magrean
Rainer Onkels
Gero Schmidt-Kaerst
Toni Terhaart

Vorsitz: Benedikt Magrean

Protokoll: Rainer Onkels

Für die Sitzung wurde per E-Mail vom 23.11.2001 von Benedikt Magrean folgende Tagesordnung vorgeschlagen:

1. Festlegung der endgültigen Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 22.10.2001
3. Ausbildungsplanerarbeitung: "MATA am Rechenzentrum Aachen"
 - Verabschiedung der Ausbildungsrichtlinien
4. Laufende Ausbildung
 - Programmiersprache 1. Jahr
 - Erfahrungen mit dem Einstellungstest
 - CBT (Computer Based Training) in der MATA-Ausbildung. Nachlese nach dem Test der Testversion
 - Haushaltsplan für 2002 der Ausbildungsabteilung RZ
5. Qualität der Ausbildung
 - Ergebnis der Nachlese Wegimont
 - Bewertungsbogen (Stand webbasierte Lösung)
 - Gespräche mit Dr. Hoffmann (Gesprächsvorlage WZL); erste Erfahrungen
 - Absolventenumfrage Sommer 2001
6. Verschiedenes
 - noch nichts

Beginn der Sitzung: 13:03 Uhr

Zwei neue Mitglieder des Arbeitskreises werden vorgestellt. Christoph Kuckartz und Sven Lemmer vertreten das erste Ausbildungsjahr. Der Rest des Arbeitskreises stellt sich ebenfalls kurz vor.

1. Festlegung der endgültigen Tagesordnung
Die Tagesordnung ist angenommen.
2. Genehmigung des Protokolls vom 22.10.2001
Das Protokoll ist ohne Einwände genehmigt.
3. Ausbildungsplanerarbeitung: "MATA am Rechenzentrum Aachen"
- Verabschiedung der Ausbildungsrichtlinien

Herr Magrean dankt im Namen des gesamten Arbeitskreises Frau Bougnet, Frau Druschke, Frau Schevardo und Dr. Hoffmann für ihr besonderes Engagement.

Die Richtlinien sind im Vorfeld bereits per E-Mail diskutiert und in einzelnen Passagen korrigiert. Die letzte Version wird als Tischvorlage verteilt. Über die einzelnen Teile wird nach kurzer Besprechung abgestimmt. In allen Dokumenten soll die weibliche Form in runde Klammern gesetzt werden. Zur Verbesserung der Lesbarkeit soll wahlweise auch der folgende Zusatz benutzt werden:

Anmerkung: „der Auszubildende / der Betreuer / der Leiter“ steht hier gleichermaßen für weibliche und männliche Auszubildende / Betreuer / Leiter.

Alle Dokumente sollen mit dem MATA-Logo (siehe RZ-MATA Web-Seiten) gekennzeichnet werden. Das Regelwerk soll in Kraft treten, sobald alle Gremien zugestimmt haben.

- Betrieblicher Ausbildungsplan der RWTH Aachen für die Berufsausbildung zum(zur) Mathematisch-Technischen Assistenten(in) Informatik (IHK)

Abstimmungsergebnis: 3 Enthaltungen – keine Gegenstimmen

- Praktische Ausbildung von Mathematisch-Technischen Assistent(inn)en (am Beispiel des Modells vom WZL)

Abstimmungsergebnis: 3 Enthaltungen – keine Gegenstimmen

- Zeitliche Gliederung des betrieblichen Ausbildungsplans für die Berufsausbildung zum(zur) Mathematisch-Technischen Assistenten(in) Informatik (IHK)

Abstimmungsergebnis: 3 Enthaltungen – keine Gegenstimmen

- Merkblatt zum Ausbildungsnachweis

Folgende Korrekturen und Verfahrensweisen werden beschlossen:

- Ein Stichtag für die Einführung soll nach Genehmigung durch den Personalrat genannt werden.
- Das aktuelle dritte Lehrjahr wird von dieser Regelung ausgenommen.
- Die Praktikabilität des Ausbildungsnachweises wird durch den Arbeitskreis vor den Sommerferien geprüft.

Abstimmungsergebnis: 2 Enthaltungen – keine Gegenstimmen

- Ausbildungsnachweis

Der Ausbildungsnachweis kann auch freiwillig von Externen geführt werden.

Folgende Korrekturen werden beschlossen:

- Vorlesung und Übung soll als ein Punkt mit „V“ gekennzeichnet werden.

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung – keine Gegenstimmen

- Leitfaden für die praktische Ausbildung zum(zur) Mathematisch-Technischen Assistenten(in) Informatik (IHK)

Folgende Korrekturen werden beschlossen:

- Der Leitfaden soll Web-Links enthalten (u.A. zum Stoffplan der IHK und zu den MATA-Seiten des RZ).
- Der Begriff „*Prüfungsanforderungen der IHK*“ soll an die Bezeichnung des Web-Dokuments der IHK angepasst werden.
- Der Passus „*soll das Abitur .. haben*“ soll in „*mindestens Fachhochschulreife*“ geändert werden.
- Der Begriff „*Leistungsfach*“ soll in „*Leistungskurs*“ geändert werden.
- Der Passus „*Deutsch- und Englischkenntnisse*“ soll in „*deutsche und englische Sprachkenntnisse*“ geändert werden.
- Der Passus „*den Eingangstest bestehen*“ soll in „*das Zugangsverfahren erfolgreich durchlaufen*“ geändert werden.

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung – keine Gegenstimmen

- Regelwerk zur theoretischen Ausbildung am Rechen- und Kommunikationszentrum

Eine Anwesenheitsliste für die Veranstaltungen des RZ wird mehrheitlich vom AK gewünscht.

Folgende Korrekturen und Verfahrensweisen werden beschlossen:

- Der Punkt 1 (Krankheit) wird unter Punkt 2 aufgeführt.
- Der Passus „*Eine Anwesenheitsliste wird in allen Veranstaltungen geführt.*“ soll aufgenommen werden.
- Eine kontinuierliche Auswertung der Anwesenheitsliste kann aus personellen Gründen nicht erfolgen. Die Anwesenheitsliste wird daher stichprobenartig ausgewertet.
- Bei den Pflichtveranstaltungen (Punkt 2) soll die Prüfungsvorbereitung ausdrücklich auch genannt werden („*Vorlesung, Übung, Praktikum und Prüfungsvorbereitung*“).
- In Punkt 3 soll ergänzt werden, dass Klausuren in maximal drei Versuchen bestanden werden müssen.

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung – keine Gegenstimmen

- Bewertungsbogen (Web)

Dr. Hoffmann teilt eine gedruckte Version der Web-Seiten zur Bewertung der Veranstaltungen aus.

Folgende Korrekturen und Verfahrensweisen werden beschlossen:

- Der Text „*Bewertung der Dozenten*“ soll durch „*Bewertung der Veranstaltung*“ ersetzt werden.
- Die Stufen „1-2-3-4-5“ sollen entsprechend der Notenskala umgedreht werden, so dass „1“ einer guten und „5“ einer schlechten Bewertung entspricht.
- Es soll eine Seite für die Präsentation der Ergebnisse erstellt werden.
- Die Web-Seiten sollen durch die Mitglieder des Arbeitskreises getestet werden.
- Die endgültige Freigabe für die Auszubildenden erfolgt ab Ende Dezember.
- Die Auszubildenden holen sich nach der Freigabe ihre Passworte im RZ ab.

4. Laufende Ausbildung

- entfällt -

5. Qualität der Ausbildung

- entfällt -

6. Verschiedenes

- entfällt -

Ende der Sitzung um 15:35 Uhr.

Rainer Onkels – 2001-12-07